

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

268 (27.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt. Donnerstag, den 27. September (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Die Tilgung des 3 1/2 %igen Eisenbahnanlehens von 1900 betr.

Von den Schuldverschreibungen obigen Anlehens sind planmäßig auf 1. Mai 1907 je 21 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 147 000 Mark zu tilgen.

Die Auslosung dieser Schuldverschreibungen wird

Montag, den 1. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1906.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Konkursverfahren.

Nr. 6942. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Popper hier, Inhaber der Firma Wilhelm Popper, Ob England, Kaiserstraße 151 hier, wurde heute am 25. September 1906, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Franz Geuer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Donnerstag, den 18. Oktober 1906, vormittags 11 1/2 Uhr,

und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 15. November 1906, vormittags 11 1/2 Uhr,

— vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. November 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 25. September 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 7090. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Heinrich Pfau, Dekorationsmalers in Karlsruhe, Edelsheimstraße 2, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 17. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 25. September 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 21 414. Die Berechtigungen an einer Reihe von besonderen Bestattungsplätzen (Nabattenplätze) an der Gebäudemauer, der Parkmauer, der Umfassungsmauer gegen Rintheim, an den Fuß-, Seiten- und Hauptwegen der Bestattungsfelder I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX und X des neuen Friedhofs werden mit Ende dieses Jahres abgelaufen sein. Die Berechtigten, welche für diese Plätze eine Verlängerung ihres Benützungrechts zu erlangen wünschen, werden aufgefordert, dies längstens bis 1. Januar 1907 beim Friedhofsbureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 16, schriftlich oder mündlich anzumelden.

Alle Bestattungsplätze, für welche bis 1. Januar 1907 ein weiteres Benützungrecht nicht erworben ist, werden nach diesem Zeitpunkt abgeräumt und anderweitig vergeben werden.

Karlsruhe, den 24. September 1906.

Städt. Friedhof-Kommission.

Siegriff.

Feuerstade.

Evang. Stadtmission Karlsruhe, Adlerstraße 23.

Sonntag, den 30. September, nachmittags 1/2 4 Uhr, findet das Jahresfest des

Jungfrauenvereins der Schw. Lene

im großen Saale statt.

Festredner: Herr Pfarrer Mühlhäuser, Basel.

Alle Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Eintritt 30 Pfennig.

Städt. Fischmarkt.

Am Donnerstag nachmittag von 4—7 Uhr und Freitag vormittag von 7 1/2—11 Uhr kommen in der städt. Fischmarkthalle große Sendungen frischer Seefische zum Verkauf.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß von jetzt ab die Märkte zu den obengenannten Zeiten regelmäßig abgehalten werden.

Karlsruhe, den 21. September 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 28. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 2 Chiffonniere, 1 Divan, 2 Sofas, 1 Bettstatt, 1 Amerikanerstuhl, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 2 kleine Tische, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 Handtuchhalter, 1 Borplazmöbel, 1 Dezimalwaage, 2 Korbfächer mit 90 kg Himbeerlast, 100 St. Holzflaschenkästen, 50 St. Holaverjandfisten, 800 St. Saftfläschchen, 50 St. Obstfässer, 13 große und 9 kleine Korbfächer, 2 Flaschenkörbe, 3 Rohrstühle, 1 Flaschenpülvorrichtung, 1 Holzgestell, 5 hölzerne Bänke u. dergl. m.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1 1/2 bis 2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 25. September 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Butlikstraße 12

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Gartenanteil, per sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, und im 4. Stock, sowie beim Eigentümer, Viktoriastraße 17.

Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe.

Eingetragener Verein — Wilhelmstraße 14.

Demnächst beginnen wieder die für die Mitglieder des Vereins

unentgeltlichen Unterrichtskurse

in folgenden Fächern:

Rechnen: Dienstag, abends von 1/2 9—10 Uhr.
Korrespondenz und gewerbl. Buchführung: Mittwoch, abends von 1/2 9—10 Uhr.
Gesetzeskunde: Donnerstag, abends von 9—11 Uhr.
Französische Sprache: Freitag, abends von 1/2 9—1/2 11 Uhr.
Stenographie (System Stolze-Schrey): Samstag, abends von 1/2 9—1/2 10 Uhr.
Gewerbliches Fachzeichnen: Sonntag, vormittags von 10—12 Uhr.

Ständige Abteilungen:

Gesang: Dienstag und Freitag, abends von 9—10 Uhr.
Turnen: Dienstag und Freitag, abends von 8—10 Uhr in der Turnhalle der Schützenstraße-Schule.
Diskussionsklub: Donnerstag, abends von 9—11 Uhr.

Sämtliche Kurse werden nur von Fachlehrern geleitet.

Außerdem sieht das Winterprogramm eine größere Anzahl

Vorträge

Rezitationen, Lichtbildervorträge usw. bedeutender hiesiger und auswärtiger Redner vor. Des weiteren finden mehrere Führungen durch größere industrielle Anlagen usw. statt. Das Lesezimmer, sowie die reichhaltige Bibliothek stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Eine Sparkasse besteht ebenfalls im Verein.

Wir laden hiermit zum Beitritt in den Verein höflichst ein, zumal den Mitgliedern die verschiedenartigen Veranstaltungen, mit Ausnahme des Französischen Unterrichts, zu welchem von den Teilnehmern ein teilweiser Kostenbeitrag zu leisten ist, vollständig unentgeltlich geboten werden.

Monatsbeitrag 45 Pfennig.

Aufnahmegebühr 50 Pfennig.

Aufnahme neuer Mitglieder finden jeden Montag, abends von 8 Uhr ab, im Vereinslokal Wilhelmstraße 14, 2. Stock, statt. Auch können an allen anderen Tagen Beitrittserklärungen beim Hausmeister abgegeben werden. 4.1.

Der Vorstand.

Große Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. September, nachmittags 2 Uhr und Freitag, den 28. September, vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Mendelssohnplatz 3 (Ecke Kriegstraße, vis-à-vis Hotel Grüner Hof) im Laden öffentlich gegen bar versteigert:

1 große Partie bessere Cigarren in 50 und 100 Stückpackung,

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Serrenstraße 16. Telephon 1916.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 28. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Rudolfstraße 14, 2. Stock, öffentlich gegen bar versteigert:

1 beinahe neue Zimmereinrichtung, bestehend aus 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 vieredigen Tisch, 1 Divan, Büchergestell, 1 Waschgarnitur, 1 Tischdecke, 1 guten kompletten Bett mit französischer Bettstelle und Haarmatratze, 3 Speisestühle; **ferner:** 2 komplette Betten mit Haarmatratzen, 1 Spiegelschrank, 1 Oval-, 1 Bauern- und 1 Blumentisch, 1 Kreuzifix unter Glas, 1 Spiegel, verschiedene Bilder, 1 Nachttisch, 1 Stager, 1 Schreibtisch, vieredige Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, 1 alte Violine, Polsterstühle, Konsole, Holzstühle, Schirmständer, Waschtolletten, Vorhänge mit Galerien, Fenstermäntel, Stehlampen, Deckbetten, Plumeaux und Kopfkissen, große Vorhänge, Weißzeug, verschiedenes Küchengerät, 1 Gasherd, 1 feines Tafelservice, Waschtücher, 1 Küchenschrank, 1 Gummibaum, Nippachen, verschiedene Blumen, 1 großes beinahe neues Wasserkissen, große Violoncello-Teppiche und noch vieles, sämtliches ist gut erhalten.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

Jähringerstraße 29.

2.1.

Metallwaren-Verdingung.

Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von

Gruppe I.

Stab- und Formeisen in Schweiß- und Flußeisen, Eisenbleche 0,75—4,5 mm dick.

Gruppe II.

Geschmiedete und gepreßte Holzschrauben, eiserne und messingene Schrauben mit Metallgewinde, Nieten, Schließen, Drahtstifte, Sattlernägel, Drahtgewebe, Drahtgitter, Siederöhren, Koffstäbe, Bremsklötze, Feuerstuhlringe, Weißbleche, Schnee- und Tender-schaukeln, Federstahl, Stahlblech und Telegraphen-leitungsfäden.

Gruppe III.

Kupferdrahtseil, Messingblech und Messingdraht, Klemmschrauben, Antimon, Zinkblech, Bleiplomben und Schlaglot.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Verdingung 18. Oktober 1906“

versehen spätestens

Donnerstag, den 18. Oktober 1906,

vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen. Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen. 3.1.

Karlsruhe, den 21. September 1906.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Ladeneinrichtung-Versteigerung.

2.1. Freitag, den 28. September, vormittags 10 Uhr, wird im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Kaiserstraße 38 im Laden gegen bar öffentlich versteigert:

1 schöne, komplette Ladeneinrichtung, bestehend aus 1 Ladentheke, 4 großen Ladenschäften, zerleg- und abnehmbar, 1 eleganten Schaufenstereinrichtung in Nickel, verstellbar, mit Kristallplatten, 1 Leiter, 1 Ladentritt, 1 großen eisernen Firmaschild, 1 eisernen Schaufenstereinrichtung, 2 Gaslüfter, 2 Schaufenster-Verschlußkästen und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
 Jähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 25 ist der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern und sämtlichen Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Karlsrufer, in schönster südlicher Lage, eleg. Hochparterre-Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, Erker nebst reichl. Zubehör und großem Garten wegen Verlegung per 1. November oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7, Seitenbau, von 11—4 Uhr.

Zuifenstraße 30 ist in ruhigem Hause eine Wohnung (Eingelwohnung im Stock) von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenstube, mit Koch- und Leuchtgas versehen, wegen Verlegung per sofort oder per 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zuifenstraße 39, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete 2 Zimmer-Wohnung, Küche, Keller, Kammer, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 3.1. Zuifenstraße 52 ist eine Wohnung, 2. Stock, von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kleine Familie sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus I.

* Marienstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör und Gartenanteil, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 6 im 1. Stock oder Kaiser-Allee 80 im 2. Stock.

Hirschstraße 34

sind der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern und im Seitenbau 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

[2]

Schillerstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör, im 3. Stock 4 Zimmer mit Zugehör, im 4. Stock 2 Zimmer mit Zugehör und Mansarde, sowie

Goethestraße 23 ein Laden mit 2 Zimmern, große Magazine und große Kellerräume mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

2.1. Eine kleine, freundliche, reinliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, ist sofort oder später an ruhige Leute um 15 M per Monat zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden.

2.1. Auf 1. Oktober ist in ruhigem Hause eine hübsche, unmöblierte Zweizimmer-Wohnung an einzelnen, soliden Herrn oder ältere Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Erbsprinzenstraße 28 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. **Eine Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Rheinbahnstraße 8.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Bad und Zugehör im 2. Stock der **Bunsenstraße 9** auf sofort zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 122**, parterre.

Karl-Friedrichstraße, in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Claffer & Kiese**, Kaiserstraße 144 III. 2.1.

2.1. **Zweizimmer-Wohnung** mit Küche und Glasabschluß — 5. Stock — ist auf 1. Oktober oder später in der **Bismarckstraße** zu vermieten: Gartenbegehung. Preis 250 M. **W. Gräß**, Seminarstraße 6.

Sofienstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Winterstraße 27, Seitenbau, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Vorholzstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock. *3.1.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

*4.1. **Laden,** großer, moderner, heller, 95 qm, mit Hinterzimmer und Gas zu vermieten. Näheres **Waldfstraße 13** im 2. Stock.

Werkstätte Adlerstraße 9 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. **Werderstraße 84** ist eine freundliche Werkstätte, für Tapezier geeignet, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Laden-Gesuch.

Mittelgroßer Laden auf der Kaiserstraße, zwischen Adlerstraße bis Durlacherthor, per sofort für Goldwaren zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und nähere Mitteil. unter **C 3641** an **Gaasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 2.1.

Zu mieten gesucht

ein **Magazin** mit Einfahrt in der Nähe des Ludwigplatzes. Offerten unter Nr. 6482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist auf sogleich oder später zu vermieten: **Hirschstraße 73**, parterre.

*3.1. **Marienstraße 3, 3. Stock,** sind ein gut möbliertes und ein einfacheres, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober preiswert zu vermieten.

* **Kriegstraße 85, Ecke Leopoldstraße,** ist in feinem ruhigen Hause, 2 Treppen hoch, ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Steinstraße 7** sind im 4. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Freundlich möbliertes, nettes Zimmer,** zwischen der Hauptpost und dem Amtsgericht, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 23**, Seitenbau, parterre.

Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer an 2 solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 97** im 4. Stock rechts.

2.1. Ein gut und hübsch möbliertes **Zimmer** ist im Seitenbau sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 41** im Laden.

Schön möbliertes Zimmer mit Pension ist **Kaiserstraße 98, 3 Treppen,** zu vermieten. *3.1.

Zimmer, gut möbliert, ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 3a** im Friseurgeschäft, Eingang **Hüppurrerstraße.** 2.1.

Ritterstraße 30 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen besseren Herrn auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Großes, leeres Zimmer bei besserer Dame, Nähe Sonntagplatz, an solide Person zu vermieten; auch gegen 2 stündige tägliche Gegenleistung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kleines Zimmer in der **Buttlistraße** ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres **Johannstraße 13**, parterre. *2.1.

*2.1. **Zwei unmöblierte Zimmer** sind zu vermieten: **Körnerstraße 21.** Näheres part.

3 und 4 möblierte Zimmer mit Küche und Mädchenzimmer sind **Schillerstraße 24** zu vermieten; ebenso ist **Kaiser-Messe 39** eine zweistöckige, möblierte **Villa,**

bestehend in 2 Etagen von je 3 großen Zimmern, Küche, Speise- und Mädchenzimmer nebst Zugehör, mit Werkzeug und Kochgeschirr, an eine oder zwei Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer, **Schillerstraße 24** im 1. Stock.

Schülerin findet als einzige Pensionärin liebevolle Aufnahme bei guter Familie. Gesunde Lage der Wohnung. Beste Empfehlungen. Offerten unter Nr. 6479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nebenzimmer,

ein größeres und ein kleineres, sind noch an Vereine oder Gesellschaften zu vergeben: **Wilhelmstraße 13, zum Alten Frih.** *2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Gut möbliertes, ungeniertes Zimmer, möglichst mit separatem Eingang, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Oktober ein Zimmer mit zwei Betten für 14 Tage in der Nähe der Bürgerstraße. Offerten unter Nr. 6480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein oder zwei ungenierte, elegant möblierte Zimmer gesucht.

Dieselben werden von besserem Kaufmann in nächster Nähe der Kaiserstraße, Ecke Herrenstraße, für ständig gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes Zimmer gesucht.

* Im Zentrum der Stadt wird ein unmöbliertes Zimmer zu billigem Preis zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

600 Mark

sucht ein Beamter in sicherer Stellung gegen hohen Zins sofort aufzunehmen. Rückzahlung nach Ueberkunft. Gesl. Offerten unter Nr. 6491 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mt. 10 000. — Anteilscheine

einer alten Firma werden anderer Unternehmungen halber zu verkaufen oder zu beleihen gesucht. Offerten unter Nr. 6478 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

2.2. Auf 1. Oktober ein braves Mädchen gesucht, welches die gute, bürgerliche Küche selbständig besorgen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Zimmermädchen daneben. Zu erfragen **Friedenstraße 8 II.**

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht: **Birkel 25 a, 3. Stock.**

*2.2. Ein Fräulein als Stütze für den Haushalt und zu größeren Kindern wird gesucht. **Fran Oberbaurat Stahl, Kriegstraße 127 I.**

C. Zu größerem Kinde ein braves Mädchen gesucht, welches auch etwas Zimmerarbeit mitzubeforgen hätte, schon gedient hat und Zeugnisse besitzt. Zu erfragen bei **Fran Kast, Waldstraße 29** im zweiten Stock.

Berkaufserin

der Papierbranche per sofort oder später gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 6474 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

2.1. Zum Verkauf von Goldwaren werden per sofort 2 tüchtige, kautionsfähige

Berkaufserinnen

zur selbständigen Leitung bei hohem Salär gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **D 3642** an **Gaasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Selbständige Mod-Arbeiterinnen

für sofort gesucht. **Modenhaus S. Wodel.**

Tüchtige Zuarbeiterinnen,

sowie einige Lehrmädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen per sofort gesucht. **Geschwister Kahn, Robes, Kreuzstraße 9 II.**

Im Abändern von Damenkonfektion
geübte

Schneiderinnen

zum Eintritt per 1. Oktober gesucht.

Carl Schöpf.

Hilfs- Arbeiterinnen, Büglerinnen, sowie Mädchen,

welche das Bügeln erlernen
wollen, finden dauernde und
lohnende Beschäftigung.

Färberei und hem. Waschanstalt
vorm. Ed. Prink, A.-G.,
Ettlingerstraße 65.

Köchin,

welche gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten
pünktlich besorgt, findet auf 1. Oktober gute Stellung.
Näheres Kriegstraße 148, 1. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Gesucht auf 1. Oktober oder später tüchtiges
Mädchen für allein zu dienen. Zu erfragen vor-
mittags Beilchenstraße 7, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Reinliches, fleißiges Mädchen sofort gesucht:
Westendstraße 68 III.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit verrichtet, findet per sofort Stelle bei hohem
Lohn: Walbstraße 32, 4. Stock.

Ein einfaches, fleißiges

Mädchen,

welches die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet,
findet auf 1. Oktober Stelle: Karl-Wilhelmstraße 6.

Ein williges, ehrliches Mädchen

auf 1. Oktober gesucht: Markgrafenstraße 45,
parterre. 2.2.

Ein einfaches Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht,
wird auf sofort gesucht: Amalienstr. 27, part.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann, Hausarbeiten mitübernimmt, wird bei
hohem Lohn gesucht auf 1. Oktober. Nur
solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden:
Amalienstraße 30 rechts.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen mit
guten Zeugnissen: Kriegstraße 62 im 3. Stock.

Ein zuverlässiges, besseres Kindermädchen
oder einfaches Fräulein, sehr kinderlieb und mit
guten Zeugnissen über ähnliche Stellung, wird in ein
Herrschaftshaus zu einem 5-jährigen Mädchen gesucht.
Etwas Hausarbeit, sowie nähen und bügeln wird
verlangt. Offerten mit Zeugnisabschriften unter
Nr. 6423 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen, wenn möglich vom Lande,
auf 1. Oktober gesucht: Bahnhofstraße 10 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas
kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne ver-
richtet, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein williges, fleißiges Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. Oktober
gesucht. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.

— Weibliches Dienstpersonal

jeder Art, mit und ohne Zeugnisse, sowie
tüchtige Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen,
Kinder- und Zimmermädchen finden und
suchen hier und auswärts gute Stellen
durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau
Reiber Wwe., Bahnhofstr. 4, nächst Ettlingerstr.

Eine Restaurationsköchin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 46. *

*2.1. Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges,

zuverlässiges Mädchen

gesucht, das selbständig gut kochen kann und Haus-
arbeit besorgt: Mathystraße 5, 2. Stock.

2.1.

Gesucht

ein besseres, tüchtiges Mädchen oder eine Frau, ohne
Kinder, zur Mithilfe im Haushalt tagsüber oder für
einige Stunden. Ausgeschriebene Adressen wolle
man unter Nr. 6484 an das Kontor des Tagblattes
einschicken.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haushaltung auf 1. Oktober gesucht:
Wilhelmstraße 13, zum Alten Frh. *2.1.

Nach Straßburg

wird in kleine Familie (3 Damen) auf 1. Oktober
ein gut empfohlenes, solides Mädchen gesucht, welches
selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt.
Hoher Lohn und freundliche Behandlung zugesichert.
Zu erfragen Westendstraße 46, 2. Stock.

Einfaches ordentliches Mädchen,

krankheitshalber, sofort gesucht: Kaiserstraße 26,
zwei Treppen.

Ordentliche Frau oder Mädchen

für 2 Stunden vormittags gesucht: Kaiser-Allee 93,
2. Stock. *2.1.

Nebenverdienst.

2.1. Gesucht wird eine ehrliche Person für täglich
1-2 Stunden nachmittags zu leichter Hausarbeit.
Näheres Steinstraße 27, parterre.

Propre, fleißige Stundenfrau *

oder Mädchen täglich nachmittags von 1-3 Uhr,
sowie Samstag vormittags gesucht. Zu melden
Jollystraße 10 im 3. Stock bis nachmittags 5 Uhr.

Zum alsbaldigen Eintritt wird von
einer Großbrauerei Badens ein tüchtiger

Zustallateur,

welcher in allen Pensions-Arbeiten be-
wandert ist, bei gutem Lohn gesucht. Of-
fert unter Nr. 6334 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 4.3.

Tüchtige

Damenschneider

für sofort gesucht.

Modenhans S. Model.

Provisions-Reisende

finden lohnenden und dauernden Verdienst. Offerten
unter Nr. 6372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 1 Kupferputzer,
1 einfache Kellnerin,
1 Koch-Volonteur,
2 Restaurationsköchinnen,
4 Küchenmädchen.

Näheres im Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9,
2.2. Telefon 1094.

Behrling

kann eintreten bei
Bahnarzt Lorenz,
Kaiserstraße 138.

Ausläufer

— jung, gesund und mit guten Zeug-
nissen — kann auf 1. Oktober bei uns
eintreten. Anfangsgehalt 40-50 Mark.
Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a.

— Ein zuverlässiger, kräftiger
Hausbursche,
welcher gut packen kann und gute Zeugnisse
besitzt, findet Stellung bei
Drehfuß & Siegel.

Ein gebierter, tüchtiger

Hausbursche

mit gutem Führungs-Attest findet dauernde Stelle:
Kronenstraße 28, Eingang Laden.

2.1. Ein junger, tüchtiger

Hausbursche

gesucht.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Ein tüchtiger Pferdemecht

für Landwirtschaft wird bei hoher Bezahlung in
dauernde Stellung sofort gesucht von Großh.
Güterverwaltung Scheidenhardt. 2.2.

Ausläufer und Packer

mit guten Zeugnissen, welche im
Gas- und Wasserfach bewandert sind,
für dauernd gesucht (Meldung 8 Uhr).

Emil Schmidt & Cons.

Glafer-, Schlosser-, Schreiner- und Zementarbeiten

2.2. zu vergeben; etwas Maler- und Tapezierarbeiten
in Gegenrechnung erwünscht. Gesl. Offerten unter
Nr. 6416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht Anfangsstellung als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Für ein bescheidenes, sympathisches Fräulein aus guter Familie wird Stelle in nur gutem Hause von morgens 9 Uhr bis abends 5 Uhr gesucht; dasselbe ist im Nähen gut bewandert, kann vorlesen und besitzt eine geläufige Handschrift. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 6478 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Maschinenschreiberin

mit eigener Maschine, perfekt in Stenographie und allen Bureauarbeiten, sucht Engagement. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein anständiges, braves Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Scheffelstraße 66 im 3. Stock rechts.

Stelle-Gesuch.

*21. Ein gebildetes Fräulein (Französin) sucht Stelle in einem hiesigen Geschäft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*22. Ein braves Mädchen vom Lande, 21 Jahre alt, sucht auf 1. Oktober Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 9 im 2. Stock links.

Hauslehrerin

*43. Ältere, bestempfohlene, katholische sucht Stellung. Offerten unter Nr. 6371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

Filiale-Gesuch.

*21. Junge Witwe, früher selbständig, lautionsfähig, sucht per sofort oder später die Leitung einer besseren Filiale der Lebensmittel- oder Cigarrenbranche zu übernehmen. Offerten unter Nr. 6472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Buffetfräulein

mit guten Zeugnissen sucht Stellung durch das Bureau E. Fuhr, Herrenstraße 9. *22.

Zwei einfache Kellnerinnen

suchen sofort Stellung. Zu erfragen Gottesauerstraße 29 im 5. Stock.

Buchhalter,

im Deutschen und Französischen mächtig, sucht sofort oder auf 1. Oktober Stelle. Offerten unter Nr. 6485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schneider,

20 Jahre alt, sucht auf sofort Arbeit als Sackmacher. Offerten sind zu richten an Rudolf Kienh, Gasthof zum „Goldenen Hirsch“, Kaiserstr. 129.

Junger Mann

sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres Morgenstraße 57, 3. Stock.

Schreiner- und Glaserarbeiten,

Reparaturen von Möbeln und Stuhlgeflechten liefert prompt und billig

*22. J. Thomas, Degenfeldstraße 13.

Umzüge! Umzüge!

hier sowie nach auswärts übernimmt und werden gut und billig besorgt bei voller Garantie durch Möbeltransporteur **Wayer**, Werberplatz 31. *3.3.

Achtung! Achtung!**Kammerjäger Schwarz**

empfeht sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.

Bitte, Offerten unter Nr. 6483 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. 2.1.

[5]

Wanzen

werden geruchlos vertilgt samt Brut unter Garantie. Näheres bei **Mit. Graf**, Sofienstraße 66. *2.2.

Verloren

wurde am 20. ds. Mts., abends, auf der Fahrt zur Schloßkirche eine goldene Brosche mit fünf Brillanten. Der Finder wolle solche gegen gute Belohnung abgeben: Kaiserstraße 229 II. *2.2.

Regenschirm verwechselt

im Vereinslokal des Bad. Frauenvereins (Gartenstr.) bei Unterzeichnung der Adresse an die königlichen Behörden. Bitte abzugeben: Karlsruferstraße 38 II.

Hund verlaufen.

* Verlaufen hat sich ein schwarzer Hund. Abzugeben Wilhelmstraße 17. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden

wurde am Sonntag abend zwischen 6 und 7 Uhr vor dem Großherzoglichen Schloß eine schwarze Tasche mit Inhalt.

Abholen gegen Einrückungsgebühr zwischen 12 und 2 Uhr: Nowack-Anlage 9 II. *3.1.

Haus-Verkauf.

In Mitte der Südstadt wird ein 4stöckiges Wohnhaus mit Laden, sowie Hintergebäuden an solventen Käufer abgegeben, Rente 6%, Anzahlung 8500 M. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 5785 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus zu verkaufen.

Sehr gut erhaltenes, dreistöckiges Wohnhaus in der Westendstraße, schöne, ruhige Lage, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Villen, Häuser, Baupläge etc.

zu tauschen gesucht gegen andere geeignete Objekte. **Joh. Müller**, Waldstraße 53.

Haus-Verkauf.

Eine in der Bismarckstraße (Sommerseite) gelegene Villa mit Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen. Näheres ist unter Nr. 6488 durch das Kontor des Tagblattes zu erfahren. *3.1.

Haus-Verkauf.

*21. Ein massiv gebautes Haus, Waldhornstraße mit Einfahrt, großem Hof, Hinter-Seitenbau, gewölbtem Keller ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Möbel!

Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Pianinos,

gut instand gesetzt, zu M. 120.—, 290.— und 380 zu verkaufen bei

Sack & Co., Schloßplatz 14.

Eine eiserne Bettstelle

mit Vollmatratze billig zu verkaufen: Klauwrechtstraße 21, 2. Stock rechts. *2.2.

Schöner neuer Diwan

sofort zu verkaufen: Marienstraße 34 im 3. Stock.

Ein Taschendiwan,

gut gearbeitet, schönes Muster, billig zu verkaufen: Morgenstraße 19, 2. Stock links.

Möbel zu verkaufen.

Sofa mit Stühlen, Schränke, Schreibtische, Waschkommoden, Vertiko sind zu verkaufen: Lachnerstraße 3.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 hochh. Bettladen, 2 Patent-Rücken, 2 Polstern, 2 best. Matrasen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Mischelauffatz, 1 sechsäuligen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Diwan, 1 Salontisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 M. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. **Waldstrasse 22, Laden.**

Antike Möbel zu verkaufen.

Zwei alte Bauernische, 1 große und 1 kleine geschmückte Truhe, etwa 12 verschiedene Stühle, einige Fayence-Krüge und alte Gemälde sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 235 III., täglich anzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 4.1.

Gitarre,

gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Steinstraße 27, parterre.

Langes, blaues Jadedtostüm,

für mittlere Figur passend, billigt abzugeben. Zu treffen von 9—4 Uhr: Rüppurrerstraße 29 c II.

Verschiedene getragene Herrenkleider und Stiefel

sind billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 7, 4. Stock. *

Kochherd,

ein kleiner, gebrauchter, sowie neue, billigt bei **Eduard Meess**, Amalienstraße 43. **Schneiderbügelöfen**, neue und gebrauchte, billigt. 4.2.

Rachelöfen

ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 48 im 3. Stock.

Ofen-Verkauf:

Dauerbrand-, Füll-, Duals-, Kasernen-, Sauföfen, Petroleum- und Gasöfen. Näheres Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager. *3.3.

Herd-Lager.

Gebrauchte Herde verschiedener Größe, sowie Gasöfen billig zu verkaufen.

Schlosserei **Prinz**, Gartenstraße 10.

Herde-Verkauf.

Größtes Lager gebrauchter Wirtschafts- und kleinerer Herde in allen Größen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager. *3.3.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Bernhardinerhündin

von ausgezeichnete Zucht, Hof- und Begleithund, umständehalber billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ertige Wagen

guter Pferdebedung

sind billig abzugeben: Berderstraße 18.

Bauplatz.

*4.3. Kaufe Bauplatz oder kleines Haus hier oder in der Nähe, gebe prima Baushaus zum Schätzungspreis als Zahlung. Offerten unter Nr. 6352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut gehendes Detailgeschäft

der Konsumbranche, event. Filiale, per sofort oder bald zu übernehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht eine Ladentheke

mit Schäften. Offerten unter Nr. 6369 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

*2.1.

Hobelbank,

gebrauchte, aber gut erhalten, bis zu 2 Meter lang, sofort zu kaufen gesucht: Jollystraße 13, parterre.

Gesucht

größere Kiste für 3-4 Zentner Kohlen. Offerten mit Größeangabe unter Nr. 6471 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Telegramm.

*2.2. Wer Brocken hat sende seine Adresse an Karl Kreis, Morgenstraße 22.

Nicht umsonst, zahle hohe Preise dafür, hole alles selbst ab und komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Frauenhaare,

abgeschnittene wie ausgegangene, kauft 2.1.

Damian, Friseur,

Kriegstraße 3a, Eingang Ruppurrerstraße.

Wegen Trauerfall

ist im Abonnement B für das kommende Spieljahr ein Logen-Platz, I. Rang, I. Abteilung, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Französisch.

3.1. Répétitions pour jeunes élèves. Petits cercles de conversation pour demoiselles ayant déjà des connaissances de la langue: 5 M. pour Monat. S'adresser chez M. Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Gründliche Ausbildung

zum Geschäfts- und Berufsstenographen (System Gabelsberger) in 2 resp. 3 Monaten für Damen und Herren. Auf Wunsch auch Maschinenschreiben. Eintritt am 1. jeden Monats. Honorar mäßig. Näheres Rheinstraße 56a I. 2.1.



Bordeaux, Burgunder von Mk. 1.15 per Flasche an empfiehlt K. Baumann, Akademiestr. 20.

Casel-Birnen,

25 Pfund-Korb 4 M. gegen Nachnahme versendet:

Großh. Gutsverwaltung Eberstein, 10.7. Post Oberkrot (Murgtal).



Mehlniederlage.

Sämtliche Sorten

Weizen- u. Roggen- Mehle,

bewährtes Fabrikat, zu Mühlenpreisen.

Prompter Versand.

Telephon 1166.

Alle Vögel jubeln und singen, wenn sie nur mit dem vielfach preisgekrönten Vogelfutter gefüttert werden ...

„Sanssouci“

ist das neue Futter für die Vögel, welche krank und in der Mauser sind. Naturgemäße Mischungen für jede Vogelart. Einzigt. Empf. I. Autoritäten. Allstr. Preisliste. ab. Vögel, Käfige, Aquarien u. durch Gust. Vogz, Hofl., Köln Rh., umsonst.

In Karlsruhe bei Karl Weiß Nachfolger, Zähringerstraße 96.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt die bekannten

== extrafeinen ==

Schneckennudeln

sowie

Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte.

K. Appenzeller,

Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.



Jean Kessel,

Kaiserstraße 150, Telephon 385,

empfiehlt täglich frisch:

echte Holl. Angellschellfische, Seezungen, Kabeljau, Merlans, Rotzungen, Turbots, Tafelzander, Sächsforellen, Blaufelchen.

Fisch-Mäucherwaren,

Fisch-Marinaden,

Maloffol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.

Frische Frankfurter Bratwürste, Billinger, Nürnberger und Saiten-Würstchen.

Strasburger und Ulmer Bratgänse, Enten, Poularden, Hähnen.

Neue Maronen, Kranzfeigen, Bananen, Ananas, französ. Weintrauben.

Neue Obst- und Gemüse-Konferben.

Rabatt-Spar-Marken auf alle Artikel außer frischen Fischen, Schinken und Butter.

Käse:

I. Emmentaler . . . per Pfd. 110 %
bei 5 Pfd. 100 %
I. Münster per Pfd. 90 %
bei Laib 80 %
I. Limburger per Pfd. 54 %
bei Laib 48 %

empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Häcklich

ist jeder Teint mit Hautunreinigkeiten u. Hautausschlägen, wie Mitesser, Finnen, Blütchen, Hautröte, Gesichtspickel u. 25.16.

Alles dies beseitigt die allein echte Steckenpferd-Teerichtweifel-Seife v. Bergmann & Co., Nabebeul, mit Schuhn.: Steckenpferd à St. 50 % in der Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 43, Adler-Apotheke, Schützenstr. 21, Silba-Apotheke, Karlsstr. 66, International. Apotheke, Kaiserstr. 80, G. Vogel, Friedrichsplatz, S. Vieler, Kaiserstr. 223, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Drogerie Walz, Kurvenstr. 17; in Mühlburg: Apotheker Dr. Arker.

Wasche mit

LUHNS

wäscht am besten

78.40.

F. Wolff & Sohn's
Jubiläums-Strauss
 hochfeines Parfüm in eleganten
 Flacons mit Medaillonbild
 I. I. K. K. Hoheiten
 vorrätig bei 21.
Luise Wolf Wwe., Parfümerie
 4 Karl-Friedrichstraße 4
 Ecke Zirkel. Karlsruhe.

Ein Sort. **Gander's** Schreib-
 Federn,
 60 Pfennig (eventl. in Briefmarken).
 10.6. Gebr. Gander in Stuttgart.

Jos. Meess,
 Gebr. 1857 Ferd. Printz Nachf. Gebr. 1857
 Grossherzogl. Hoflieferant
 29 Erbprinzenstrasse 29,
 empfiehlt
 in grosser Auswahl
 billigst:
 Lüster,
 Suspensionen,
 Ampeln,
 Flurlampen,
 Wandarme
 etc.
 für Gas,
 elektr. Licht
 und
 Petroleum.
 Grosses Lager in
 1^a Gasglühkörpern, Cylindern,
 Tulpen, Schirmen etc.
 Telephon 1222. 6.1.

Miet-Pianos
 empfiehlt
Ludwig Schwelsgut,
 Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Das zieht!
 Der Schornsteinaufzug, Patent Gobleryer,
 beseitigt sicher die Rauchplage und bringt
 sofort Zug in jeden Schornstein.
 Höchster Preis Magdeburg 1895.
 Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei.
 Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.
 Vertr.: **Eduard Maeyer,**
 Blecherei und Installations-Geschäft,
 Dirschstraße 25.

Depesche

der Frankfurter Zeitung

vom 19. Sept. Abendblatt.

Z. Konstantinopel, 18. Septbr.
 Der Sultan begann heute mit der
 nach der Untersuchung ihm vom Ge-
 heimrat Bergmann verordneten
 Kur. Er trank heute die ersten
 Gläser Offenbacher Kaiser Friedrich-
 quelle. Das Wasser war als Eilgut
 von Offenbach mit besonderen Vor-
 sichtsmaßregeln nach Jildiskiosk be-
 fördert worden. Der Sultan befolgt
 von heute ab auch die durch Trinken
 des Wassers bedingte Diät. Berg-
 mann kehrt übermorgen nach Berlin
 zurück, sein Assistent verbleibt
 aber auf Wunsch des Sultans bis
 zur Beendigung der Kur hier.

300 Gewinne
 kommen am 4. Oktober zur Auspielung
 in der Zweibrücker Lotterie.
 Auf ca. 25 Lose 1 Treffer.
 Lose à 1 M., bei 10 Stück 1 Freilos.
Carl Götz, 7.6.
 Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Schwarzwaldverein.
 (Sektion Karlsruhe.)
 Donnerstag, den 27. Septbr. 1906
Vereinsabend
 im Moninger (Konkordiasaal).

Färberei Prinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag, den 27. September. 7. Vor-
 stellung außer Abonnement. **Wilhelm Tell.**
 Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/2 7 Uhr.
 Das ganze Haus steht dem Stadtrate zum Besuch
 durch Schüler hiesiger Volksschulen zur Verfügung.
 Freitag, den 28. September. 5. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Die Glocken von Corne-
 ville.** Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
 Samstag, den 29. September. 5. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). Zum erstenmale: **Wenn wir**

Konkurs-Massen-Verkauf.

Das zur Konkursmasse **Wilhelm Popper, Old England, Kaiserstr. 151**
 hier gehörige **Warenlager nebst einem Teil der Geschäftseinrichtung** soll
en bloc verkauft werden.

Besichtigung am **Freitag, den 28. September 1906, nachmittags von**
2—4 Uhr, gestattet. Abschrift der Inventuraufnahme bei Besichtigung des Lagers
 erhältlich. Barzahlung Bedingung.

Geschlossene Offerten sind bis spätestens **Samstag, den 29. September 1906, abends**
6 Uhr, einzureichen an

Konkursverwalter Franz Geuer,
 Gartenstraße 39, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 26. September 1906.

21.

Toten erwachen. Ein dramatischer Epilog
 in 3 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 30. September. 8. Vorstellung
 außer Abonnement. In neuer Ausstattung:
Tannhäuser und der Sängerkrieg
 auf Wartburg. In 3 Akten von Richard
 Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 1. Oktober. 5. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Die Hermannschlacht.**
 Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 30. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze
 I. Abt. M. 4.50,
 an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze
 I. Abt. M. 4.—.

Allgemeiner Vorverkauf zu „Tannhäuser“ (30. Sep-
 tember) von Dienstag, den 25. September, vormittags
 9 Uhr an.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Freitag, den 28. September, vormittags 9 Uhr:

1. Friedrich Hermann Herm aus Neu-Isen-
 burg und 8 Genossen, wegen Verletzung der
 Wehrpflicht.
2. Karoline Knecht, Dienstmagd von Eberbach,
 wegen Diebstahls i. R.
3. Heinrich Weimer, Hausbursche aus Eisen-
 bach, wegen Diebstahls i. R.
4. Mathilde Gollig, Dienstmagd aus Kreith,
 wegen Diebstahls i. R.
5. Eduard Rudolf Emmerich Braunfels,
 Chemiker von Bingen, wegen Betrugs i. R.
6. Kurt Julius Ulbricht, Schneider von
 Zwickau, wegen Diebstahls und Betrugs i. R.
7. Gottlob Schwarz, Schreiner von Springen
 und Jakob Schwarz, Schreiner von da,
 wegen Körperverletzung.

Gold, Silber und Banknoten vom 25. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . „	16.24	16.20
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	96.—	94.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 $\frac{1}{2}$
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.13
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.80
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.43
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.25
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.13

Neuen Süßen

(Schallstadter) empfiehlt

Altd Deutsche Weinstube,
Werderstraße 59.

Die Herzen der ganzen Damentwelt erobert „Amor“ heute mehr als je: denn alle Hausfrauen, welche einen Versuch mit dem Metall-Bug-Glanz „Amor“ machten, sind erfreut über die Schnelligkeit, mit welcher dieses Bugmittel allen Metallfachen schönsten Glanz verleiht und sorgen dafür, daß sie „Amor“ stets im Hause haben.
Dieser vorzügliche Metall-Bug-Glanz ist in allen einschlägigen Geschäften in Dosen von 10 \mathcal{F} an zu haben.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. September.

In der Nacht zum 16. d. M. übergab ein Unbekannter, der aus Weingarten sein wollte, einem hiesigen Ausläufer ein Fahrrad mit dem Bemerkten, er wolle noch nach Hause fahren, weil es aber so regne, müsse er hier übernachten, wozu ihm das Geld fehle. Er möge ihm daher ein kleines Darlehen geben und das Rad vorläufig in Verwahrung nehmen, worauf der Ausläufer einging. Da sich aber der Unbekannte nicht mehr sehen läßt, ist wohl anzunehmen, daß das Rad, Marke Stoewers-Pfeil, Fabrik-Nr. 70981, von einem Diebstahl herrührt. — Die am 20. d. M. einem Privatier aus Heidelberg abhanden gekommene silberne Uhr mit goldener Kette hat sich in einem hiesigen Briefkasten vorgefunden und wurde dem Eigentümer, da der volle Name und Wohnort in der Uhr eingraviert ist, durch die Post wieder zugestellt. Der Dieb hat offenbar befürchtet, daß die Uhr zu seinem Verräter werden könnte. — Am 24. d. M. wurde einem Hausburschen in der Walbstraße ein Holzkoffer mit Kleidungsstücken im Gesamtwerte von 76 \mathcal{M} gestohlen. — Vom 22. bis 25. d. M. wurde in der verlängerten Hirschstraße in einer im 1. Stock gelegenen Wohnung eingebrochen und alles durchwühlt. Ob irgend etwas gestohlen wurde, konnte nicht festgestellt werden, da der Wohnungsinhaber verreist ist. — Am 22. d. M. kam ein junger Mann in die Wirtschaft Moninger, trank ein Glas Bier und sagte zu der ihn bedienenden Kellnerin, er habe leider kein Geld, er wolle ihr aber seine goldene Uhr als Pfand überlassen, wenn sie ihm für eine Stunde 40 \mathcal{M} darauf leihe. Die Kellnerin ging darauf ein und als sich der Unbekannte, wie versprochen, an diesem und auch an folgenden Tagen nicht mehr sehen ließ, so schöpfte sie Verdacht, einem Schwindler in die Hände gefallen zu sein. Sie ließ die Uhr prüfen und erfuhr, daß es keine goldene, sondern nur eine vergoldete Uhr sei und höchstens einen Wert von 15 \mathcal{M} habe.

Gestern vormittag ist Ede Zirkel und Lammstraße ein Mehrgewagen beim Vorfahren an einem Kohlenwagen hängen geblieben. Durch den Anprall wurde der Leiter des Fuhrwerks vom Wagen geschleudert und hat anscheinend leichte Verletzungen erlitten. Das Pferd ging mit dem Wagen durch bis zum Friedrichsplatz, woselbst der Wagen einen Pfeiler freiste, wodurch die Lanne abbrach und der Wagenstisch beschädigt wurde.

Gestern abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ist die Feuerwache nach der Fabrik Junfer & Ruh ausgerückt und ist hiebei auf der Kaiserstraße in der Nähe der Walbstraße ein Pferd zu Fall gekommen, doch war dasselbe bald wieder auf den Beinen und konnte die Fahrt im Galopp fortgesetzt werden. Ein Menschenauflauf ist hiebei entstanden.

Israelitische Gemeinde.

Veröhnungstag.

Freitag, den 28. Sept.:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ Uhr
	Nachmittagsgottesdienst	1 „
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ „
	Predigt	7 „
Samstag, den 29. Sept.:	Beginn des Gottesdienstes	8 „
	Predigt u. Seelenfeier	11 ⁴⁰ „
	Schlusspredigt	5 ²⁰ „
	Schluss der Feier	6 ⁵⁰ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 „
	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Veröhnungstag.

Freitag den 28. Sept.:	Morgengottesdienst	5 Uhr
	Mittagsgottesdienst	2 ³⁰ „
	Abendgottesdienst	6 „
Samstag, den 29. Sept.:	Sabbat u. Festes-Anfang	6 ¹⁵ „
	Morgengottesdienst	6 ⁵⁰ „
Sonntag, den 30. Sept.:	Schluss der Feier	6 ¹⁵ „
	Morgengottesdienst	5 ³⁰ „
Montag, den 1. Oktober:	Abendgottesdienst	6 ³⁰ „
	Morgengottesdienst	5 ³⁰ „

Karlsruher 20. Liederkranz. 1841.

Wir bringen unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntnis, dass für kommenden Winter folgende grössere Veranstaltungen in Aussicht genommen sind.

1906.	7. Oktober.	Sänger-Herbst-Ausflug.
	13. „	Grosser Fulder-Abend im Vereinslokal.
	17. Novbr.	Familien-Liederkranz mit Tanzunterhaltung in der Eintracht.
1. Dezbr.		Stiftungsfest-Konzert in der Festhalle mit darauffolgendem Bankett im Vereinslokal.
	8. „	Grosser Fulder-Abend im Vereinslokal.
	29. „	Weihnachtsfeier mit Tanzunterhaltung in der Festhalle.
	5. Januar.	Fulder-Weihnachtsfeier im Vereinslokal.
1907.	19. „	Tanzunterhaltung in der Eintracht.
	26. „	Grosser Fulder-Abend im Vereinslokal.
	27. „	Kaiserfeier.
	2. Februar.	Kostüm-Fest in der Festhalle.
	23. „	Fulder-Damen-Abend im Colosseum.
	9. März.	Grosser Fulder-Abend im Vereinslokal.
	13. April.	II. Konzert mit Tanzunterhaltung in der Eintracht.
	Mai.	Fulderstiftungsfest.
	Juni.	Sänger-Ausflug.
	Juli.	Kinder-Sommerfest in der Eintracht.
		Sommer-Nacht-Fest im Stadtgarten.

Ausserdem finden an den übrigen Samstagen die üblichen Stall-Abende der Fulderei statt, wozu insbesondere auch die passiven Herren Mitglieder freundlichst eingeladen sind. An einzelnen Sonntagen finden auch wie früher im Vereinslokale sog. Damenabende mit kleinem Programm statt, welche besonders veröffentlicht werden.

Karlsruhe im September 1906.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so schweren Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Karoline Schlüter,

geb. Johmann,

sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

H. Schlüter, nebst Kindern.

Karlsruhe, den 26. September 1906.